



suva

Lernende – die Vorbilder der Zukunft

Sichere und gesunde Lehrzeit

Reto Kellerhals, Kampagnenleiter «Sichere und gesunde Lehrzeit»



Was haben wir heute geplant

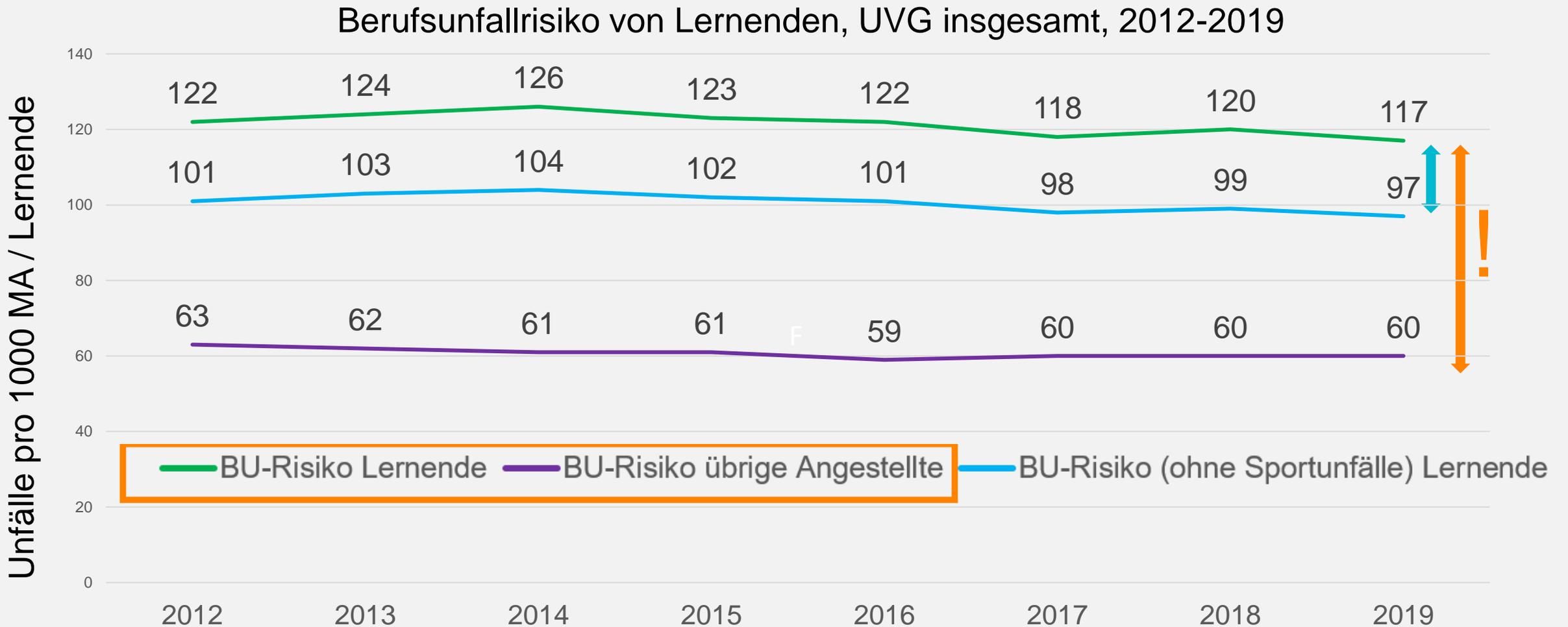
- Warum spezielle Prävention bei Lernenden
- Ziel und Einbettung im Präventionsprogramm 2020+
- Wie stellen wir das an?
- Vorbilder haben und Stopp-Sagen dürfen



Sicher mit Asbest umgehen

So schützt sich ein Profi

Risiko bei Lernenden: höheres Berufsunfallrisiko



Quelle: UVG-Statistik (SSUV), BUV exkl. BK, 2012-2019; BFS

Das zeigen die Berufsunfall- Zahlen

- Lernende → **grösseres Berufsunfallrisiko** als übrige Angestellte
- Jährlich verunfallt **jeder achte** Lernende
- **Jährlich verunfallen 25'000 Lernende** bei der Arbeit
- Eher **leichtere Unfälle**, aber zwei dieser Unfälle enden leider **tödlich**
- Fast 40% der Unfälle von Lernende geschehen bei **betriebstypischen, «klassischen»** handwerklichen Tätigkeiten
- Das Berufsunfallrisiko der Lernenden ist wesentlich höher auch ohne die Unfälle im Sport an Berufsschulen

Hypothesen zu den Unfallursachen

Lernende ...

- kennen **Gefahren am neuen Arbeitsplatz** zu wenig und unterschätzen sie oft (mangelnde Sensibilisierung)
- überschätzen die eigenen **Fähigkeiten**
- sind nicht oder schlecht **instruiert**
- werden bei besonderen Gefahren zu wenig **überwacht**
- sind durch viele neue Informationen (Betrieb und Schule) **überfordert**
- trauen sich oft nicht **bei Unsicherheiten zu fragen**
- haben noch **keine systematische Arbeitsweise**
- haben Vorgesetzte, die unsicheres Verhalten tolerieren oder **schlechte Vorbilder sind**

Präventionsprogramm 2020+

Schwerpunkte der Prävention

PP
2020+



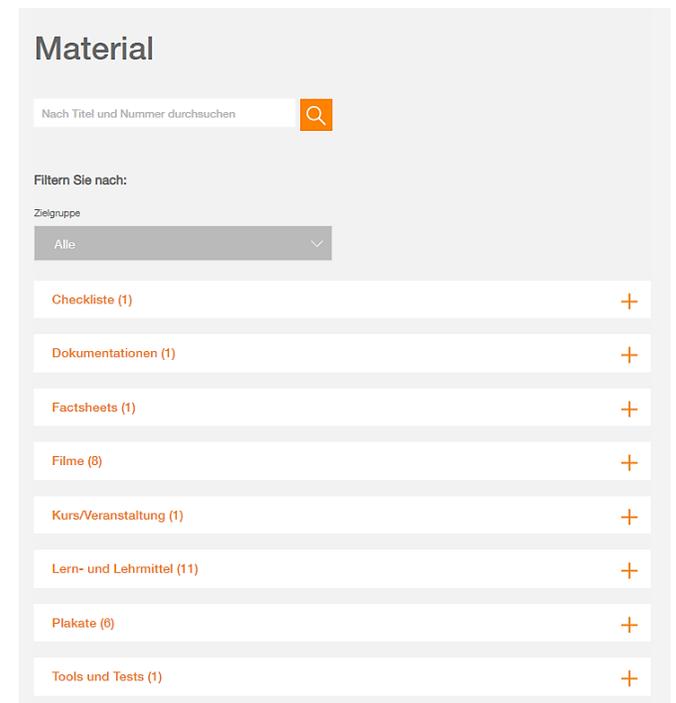
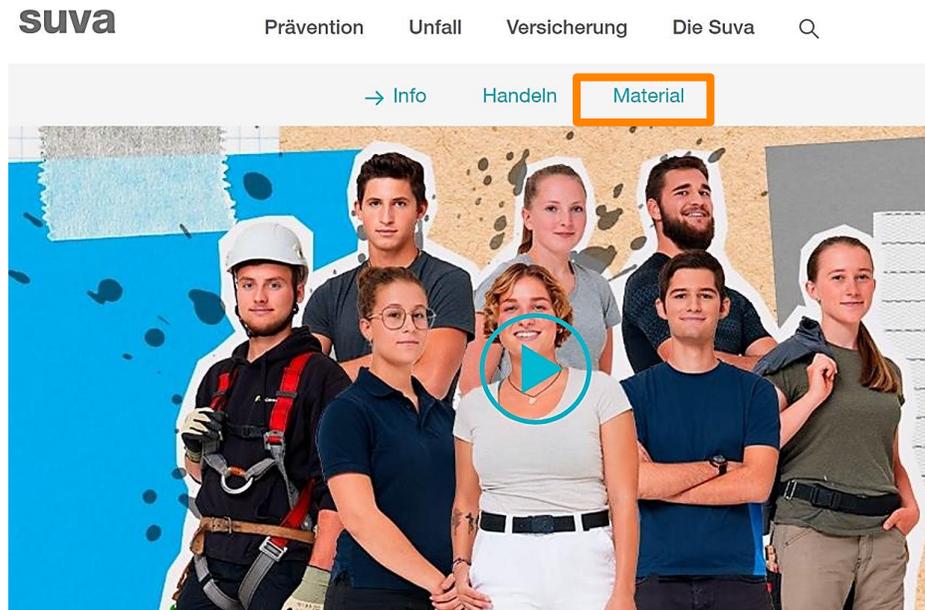
Absenzen- management	Asbest und andere Schadstoffe beim Um- und Rückbau	Berufsassoziierte Gesundheits- störungen BAGS	Betriebliches Gesundheits- Management
Lebenswichtige Regeln und Charta	Personalverleih	Präventionskultur	Schwere körperliche Belastungen
Schwerpunkte NBU	Sichere und gesunde Lehrzeit	Weitere BK- Schwerpunkte, UV	Wirkungs- messung

Strategie der Kampagne

- Multiplikatoren (Berufsbildner, Berufsfachschulen) → Key Player
- Bedürfnisse abholen und gemeinsam Instrumente erarbeiten
- Präventionsthemen in einen Kontext bringen
- Informationsmittel für Kunden erarbeiten
- Prävention für Lernende greifbar machen

Wo finden Sie das Material?

www.suva.ch/lehrzeit



Sichere Lehrzeit

- Jedes Jahr verunfallen 25 000 Lernende in der Schweiz bei der Arbeit.
- Zwei dieser Unfälle enden tödlich.
- Jeder fünfte Lernende hat einen Freizeitunfall.

Sorgen Sie für eine sichere Lehrzeit in Ihrem Betrieb

Bestellen Sie jetzt kostenlos Schulungsunterlagen. Die Unterlagen helfen Ihnen die Lernenden auf Gefahren vorzubereiten und sie im Umgang damit zu schulen. Einfach und schnell.

[Jetzt Schulungsunterlagen bestellen](#) ↗

Für den Betrieb



Arbeitsheft «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit»



- Das Arbeitsheft «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit» sollte gleich zu Beginn der Lehrzeit mit den Lernenden laufend besprochen werden.
- Jeder Schritt zeigt auf, worauf Lernende, Berufsbildner und Vorgesetzte achten müssen, um Unfälle zu vermeiden.
- Zu jedem Schritt gibt es zusätzliche Informationen.

Bestellnummer: 88286.d

(Berufsbildner / Vorgesetzte)

88273.d

(Lernende)

STOPP- Ausweis in «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit»

- Im Arbeitsheft «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit» ist ein herauslösbarer STOPP-Ausweis enthalten.
- Dieser berechtigt die Lernenden, STOPP zu sagen, wenn eine «Lebenswichtige Regel» verletzt wird oder wenn sie unsicher sind.
- Der Ausweis wird bei Lehrbeginn vom Berufsbildner unterschrieben und mit dem Lernenden besprochen.



Aufgaben- sammlung DangerZone I und II

suva

Lernaufgaben für:
Name: _____ Vorname: _____



DangerZone I
«Sichere Lehrzeit» Lernaufgaben
(für 1. und 2. Lehrjahr)

Lernziele

- Die Lernenden werden für die Sicherheitsrisiken an ihrem Arbeitsplatz sensibilisiert und erwerben Grundkenntnisse der Arbeitssicherheit.
- Die Lernenden kennen die Sicherheitsregeln ihres Betriebes und die spezifischen «Lebenswichtigen Regeln» für ihren Beruf.
- Die Lernenden wissen, dass sie das Recht haben, Stopp zu sagen, wenn eine lebenswichtige Regel verletzt wird, wenn sie unsicher sind oder wenn sie Angst haben. Sie beherrschen die Gefahr immer gemeinsam mit einem kompetenten Mitarbeiter und arbeiten erst dann wieder selber.

Anwendung

Diese Aufgaben werden während der Lehrzeit selbstständig durch die Lernenden gelöst. Der Berufsbildner sorgt dafür, dass die Aufgaben über die ersten zwei Lehrjahre verteilt und abgeschlossen werden. Folgend auf die DangerZone I gibt es die DangerZone II, welche ab dem 3. Lehrjahr empfohlen wird. Die Aufgaben sind unabhängig voneinander lösbar. Es wird empfohlen, die vorgegebene Reihenfolge der Aufgaben einzuhalten.

Die fertigen Aufgaben müssen gemeinsam mit dem Berufsbildner/Vorgesetzten besprochen werden. Wo sinnvoll, sollen die Lösungen im Betrieb kommuniziert werden, damit auch die anderen Mitarbeitenden davon profitieren. Dadurch investiert der Betrieb nicht nur eine halbe Stunde pro Lernenden, sondern erhält auch einen Gegenwert zurück.

Zuständig
Vorgesetzte, Berufsbildner
Zu koordinieren mit
Arbeitsstelle Suva-Bestell Nr. 88273.0
Zeitbedarf für Lernende
15-20 Minuten pro Aufgabe
Ausbildungsort
am Arbeitsplatz

über die DangerZone II
selbstständig durch die
i) Lehrjahr verteilt und
er Aufgaben sollen

ii) Berufsbildner
für Lernende
(den pro Lernenden)
geort
platz oder im Betrieb

Fortsetzung zu «10 Schritten für eine sichere Lehrzeit»:

- vertiefter Einstieg in verschiedene Themen der Arbeits- und Freizeitsicherheit
- zeitintensiver

Für Lernende



suva

**Ein bewährtes
Einsatzmittel ...
... der Erlebnis-
Parcours**

Die 8 Stationen im Detail



**Ein Helm kann
Leben retten.**



**Der lange Weg
zurück.**



**Schütze deine
Augen.**



**Sei mutig und
sage STOPP.**



Wissen sichern.



**Der richtige
Schuh zur
richtigen Zeit.**



**Unaufmerksam-
keit: Unfallur-
sache Nr. 1**



**Teste dein
Wissen.**

NEU!
**Fit for Work &
Life**
**(ab 16. Juni
2022)**

Ziele

- Die Lernenden analysieren Ihr persönliches Gesundheitsbewusstsein.
- Umgang mit den Themen Risiko, Schlaf, Stimmung/Verstimmung, Fitness und Stress.

Inhalt

- 5 Teilmodule: Risiko, Schlaf, Stimmung/Verstimmung, Fitness und Stress

Dauer

- Pro Gruppe 2 Stunden (3 Teilmodule à 30 Minuten und Pausen)



Unsere Botschaft

«Ich lerne sicher Arbeiten.
Bei Gefahr sage ich STOPP.
Auch in der Freizeit!»



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

